



**Herzliche willkommen zum
Gottesdienst**

**Alttäufergemeinde Emmental
(Mennoniten)**

Kehrstrasse 12, 3550 Langnau

Sonntag, 10. April 2016

Gesunde Gemeinde: Zielorientiert

Philipp P. Schmuki

Gesunde Gemeinde: Zielorientiert

“Alles hat Gott zu einem bestimmten Zweck geschaffen.” Sprüche 16,4 (HFA)

3 Möglichkeiten von Leben:

„Überleben“

„Erfolg“

„Bedeutung“

Frage dich: Für welches Ziel lebe ich?

DIE VORTEILE EINES ZIELORIENTIERTEN LEBENS

1. ZIELORIENTIERT LEBEN: REDUZIERT MEINE FRUSTRATION

“Ein Zweifler ist unbeständig auf allen seinen Wegen.” Jakobus 1,8 (Lu)

“Vergeblich habe ich mich abgemüht, für nichts und wieder nichts meine Kraft vergeudet.” Jesaja 49,5 (HFA)

“Wer festen Herzens ist, dem bewahrst du Frieden.” Jesaja 26,3 (Lu)

Auf welches Ziel hin bewege ich mich?

Dient meine Arbeit / mein Leben diesem Ziel?

2. ZIELORIENTIERT LEBEN: ERHÖHT MEINE MOTIVATION

“Schneller als ein Weberschiffchen sausen meine Tage dahin, sie schwinden ohne jede Hoffnung.” Hiob 7,6 (HFA)

“Ganz ohne Hoffnung schwinden meine Tage ...” Hiob 7,6 (GN)

“Gott, warum nimmst du einen Menschen so ernst? Warum beachtest du ihn überhaupt?” Hiob 7,17 (HFA)

“Denn ich kenne ja die Gedanken, die ich über euch denke, spricht der HERR, Gedanken des Friedens und nicht zum Unheil, um euch Zukunft und Hoffnung zu gewähren.” Jeremia 29,11 (Elb.)

“Ich gebe euch wieder Zukunft und Hoffnung.” Jeremia 29,11 (HFA)

“Gott aber kann viel mehr tun, als wir von ihm erbitten oder uns auch nur vorstellen können. So gross ist seine Kraft, die in uns wirkt.” Epheser 3,20 (HFA)

Entdecke dein Lebensziel, deinen Lebenszweck!

„en“ „theos“ = in Gott

3. ZIELORIENTIERT LEBEN: ERLAUBT KONZENTRATION AUFS

WESENTLICHE

“Verliere nie dein Ziel aus den Augen, sondern geh geradlinig darauf zu. Überleg sorgfältig, was du tun willst, und dann lass dich davon nicht mehr abbringen! Schau weder nach rechts noch nach links, damit du nicht auf Abwege gerätst.” Sprüche 4,25-27 (HFA)

“Aber eins steht fest, dass ich alles vergessen will, was hinter mir liegt. Ich konzentriere mich nur noch auf das vor mir liegende Ziel.” Philipper 3,13 (HFA)

Dient mein Alltag dem von Gott erhaltenen Lebensziel?

Gehe ich auf diesem Weg vorwärts?

4. ZIELORIENTIERT LEBEN: MACHT DIE MITARBEIT INTERESSANT

“Wer danach trachtet, Gutes zu tun, findet Zustimmung bei Gott.”

Sprüche 11,27 (GN)

“Wir werden tun, was du und die anderen, die Ehrfurcht vor Gottes Geboten haben, uns sagen.”

Esra 10,4 (HFA)

5. ZIELORIENTIERT LEBEN: MACHT MICH BEREIT FÜRS QUALIFIKATIONSGESPRÄCH

“Wir alle werden einmal vor dem Richterstuhl Gottes stehen. ... so wird also jeder von uns über sein eigenes Leben vor Gott Rechenschaft ablegen müssen.”

Römer 14,10.12. (NGÜ)

Ein paar Tatsachen:

- Gott schuf dich für einen Zweck
- Gott hat in dich investiert
- Gott will sehen was seine Investition in dein Leben für einen Ertrag bringt
- Gott wird die Endbuchhaltung deines Lebens sehen wollen

SO FANGE ICH AN:

- **Identifiziere** – was dich im Leben bis heute getrieben hat

“Achtet also genau darauf, wie ihr lebt.” Epheser 5,15 (HFA)

- **Glaube** – dass Gott ein Ziel mit deinem Leben hat.

“Gott hat etwas aus uns gemacht: Wir sind sein Werk, durch Jesus Christus neu geschaffen, um Gutes zu tun. Damit erfüllen wir nur, was Gott schon immer mit uns vorhatte.” Epheser 2, 10 (HFA)

- **Empfange**. Ich muss den Sohn Gottes in meinem Leben empfangen
Schon vor Beginn der Welt, von allem Anfang an, hat Gott uns auserwählt. Wir sollten zu ihm gehören, befreit von aller Sünde und Schuld. Ja, seine eigenen Kinder sollten wir werden, durch seinen Sohn Jesus Christus. Das hat Gott schon damals aus Liebe zu uns beschlossen. “ Epheser 1,4-5 (HFA)

Kommende Termine:

Dienstag , 12. April, 2016	Gemeindeleitung Sitzung
Mittwoch , 13. April,	06.00 Uhr Morgengebet , im Saal, Kehr 20.00 Uhr Gebetsabend , Bistro, Kehr für JugendpastorIn & Jugendarbeit
Samstag , 16. April,	20.00 Uhr JG , Themenabend
Sonntag , 17. April,	09.30 Uhr Gottesdienst im Kehr

Gebetsabende für JugendpastorIn / Jugendarbeit

Mittwoch, 13.04.16 Kehr im Bistro Gebets und Austauschabend

Mittwoch, 27.04.16 Kehr im Bistro Gebets und Austauschabend

Mittwoch, 25.05.16 Kehr im Bistro Gebets und Austauschabend

Für das Kleingruppengespräch:

Wie beurteilst du dein Leben: Zielorientiert oder Schwemmholtz?

Auf welchem Niveau lebst du zurzeit: Überlebensniveau,

Erfolgsniveau, Bedeutungsniveau?

- Warum?
- Gibt es einen Grund dieses Niveau zu ändern? Warum?

Teile deiner Kleingruppe mit was das Ziel deines Lebens ist. Ist das dein wirkliches, echtes Ziel?

- Was sagt Gott zu diesem, deinem Lebensziel?
- Ist Korrektur angesagt?
 - o Wenn ja, welche?
 - o Wenn nein, warum nicht?

Kannst du mit gutem Gewissen, zu was die Leute von dir wollen, auch mal „nein“ sagen? Wen nicht, warum nicht? Hat das etwas zu tun mit deinem Lebensziel – das (teilweise) fehlt?

Was ist dein Ziel im Geschäft / am Arbeitsplatz? Wie läuft es?

In was für einer Gemeinde bist du lieber Mitglied: einer zielorientierten Gemeinde oder einer die mit dem Zeitgeist geht?

- Warum?

Bist du bereit für das Qualifikationsgespräch mit Gott? Siehe Predigtblatt Punkt 5.